

PROTOKOLL ÜBER DIE 25. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES WERKAUSSCHUSSES DER STADTWERKE GARCHING B. MÜNCHEN AM 05.12.2013

SITZUNGSTERMIN: Donnerstag, 05.12.2013

SITZUNGSBEGINN: 19:30 Uhr

SITZUNGSENDE: 19:55 Uhr

ORT, RAUM: Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDE: Hannelore Gabor, Erste Bürgermeisterin und Leiterin der Stadtwerke

Stadträte:	anwesend	entschuldigt	unentsch.	Bemerkung
Dr. Götz Braun	x			
Werner Landmann	x			
Rudi Naisar	x			
Josef Kink	x			
Albert Ostler	x			
Henrika Behler	x			
Dr. Armin Scholz	x			
Florian Baierl	x			
Harald Grünwald	x			
Dr. Hans-Peter Adolf	x			
Walter Kratzl	x			

Von der Verwaltung sind anwesend:

- BgmBüro: H. Kaiser
- GB I:
- GB II: Fr. Henseleit
- GB III: H. Janich

Von der Presse sind anwesend:

- MM:
- SZ:

Weitere Anwesende:

Dr. Wirth und Frau Kirmeier von der LMU
zu TOP 02

Bgmin. Hannelore Gabor
Vorsitzende

Markus Kaiser
Schriftführer

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Vergabe Baumaßnahme Kläranlage Garching / Aufbau Datennetz LWL mit Datenanbindung
- 2 Abwasseranlage Stadtwerke Garching - Fakultät für Physik - Antrag der LMU auf Einleitung von schwach-radioaktivem Abwasser
- 3 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 4 Sonstiges; Anträge und Anfragen

PROTOKOLL:

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1 Vergabe Baumaßnahme Kläranlage Garching / Aufbau Datennetz LWL mit Datenanbindung

I. SACHVORTRAG:

Die Baumaßnahme Kläranlage Garching / Aufbau Datennetz LWL mit Datenanbindung (Los 1) wurde am 30.10.2013 nach VOB/A beschränkt unter Beteiligung von 4 Firmen ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 21.11.2013 hat ein Bieter ein Angebot abgegeben, zwei Firmen haben abgesagt. Die Zuschlagsfrist endet am 20.12.2013.

Das eingegangene Angebot wurden durch das Planungs- und Bauleitungsbüro Schuller Engineering für Elektrotechnik entsprechend VOB/A § 16 rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Nach Wertung des Angebots gemäß VOB/A, §16

- erscheinen die angebotenen Preise angemessen und dem derzeitigen Baupreisniveau entsprechend,
- erfüllt der wirtschaftliche Bieter die Anforderungen bezüglich der für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit;
- sind keine Anzeichen von Absprachen offensichtlich oder bekannt.

Es besteht somit keine Einschränkung der Wettbewerbsfähigkeit.

Nach der formalen und technischen Prüfung hat die Fa. K+B E-Tech GmbH & Co. KG, Barbaraweg 2, 93413 Cham mit einer Angebotssumme von 56.019,25 € brutto das (wirtschaftlichste) Angebot abgegeben.

In der Kostenschätzung waren für die Baumaßnahme Kläranlage Garching / Aufbau Datennetz LWL mit Datenanbindung 53.727,55 € brutto veranschlagt. Damit ergibt sich eine Kostenüberschreitung von 2291,70 €.

Vergabevorschlag:

Es wird empfohlen den Auftrag für die Baumaßnahme Kläranlage Garching / Aufbau Datennetz LWL mit Datenanbindung der Fa. K+B E-Tech GmbH & Co. KG, Barbaraweg 2, 93413 Cham, zu einem Angebotspreis von 56.019,25 € brutto zu erteilen. Das Angebot erscheint als angemessen und auskömmlich.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind unter der Haushaltsstelle 2. 70000. 95000 (Umbau – und Erweiterung Kläranlage) vorhanden.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (12):

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag für die Baumaßnahme Kläranlage Garching / Aufbau Datennetz LWL mit Datenanbindung der Fa. K+B E-Tech GmbH & Co. KG, Barbaraweg 2, 93413 Cham, zu einem Angebotspreis von 56.019,25 € brutto zu erteilen.

TOP 2 Abwasseranlage Stadtwerke Garching - Fakultät für Physik - Antrag der LMU auf Einleitung von schwach-radioaktivem Abwasser

I. SACHVORTRAG:

Die Fakultät für Physik der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) hat am 28.10.2013 den Antrag auf Einleitung von radioaktivem Abwasser gestellt. Es handelt sich um insgesamt ca. 1,2 m³ sehr gering belastetem radioaktivem Abwasser aus zwei Behältern zu je 0,6 m³.

Dem Antrag ist eine Stellungnahme des Landesamtes für Umweltschutz (LfU) vom 18.10.2013 beigelegt, die als Anlage 1 beiliegt. Die Stellungnahme des LfU kommt zu dem Ergebnis, dass das vorliegende Abwasser die Grenzwerte der Strahlenschutzverordnung einhält und somit keine Gefährdung der Bevölkerung bei Einleitung in die öffentliche Kanalisation vorliegt.

Nach § 15 (2) 3. der Satzung der Stadtwerke Garching ist das Einleiten von radioaktiven Abwässern verboten.

Eine Einleitung von 5,5 m³ ähnlich, etwas höher belastetem Abwasser wurde der Fakultät für Physik der Ludwig-Maximilians-Universität mit der entsprechenden Stellungnahme des LfU (siehe Anlage 2) nach Beschluss des Werkausschusses vom 25.9.2008 genehmigt (siehe Anlage 3).

Das LfU empfiehlt, die Einleitung des radioaktiven Abwassers, das die Grenzwerte der Strahlenschutzverordnung einhält, in die öffentliche Kanalisation zuzulassen.

Frau Kiermaier und Herr Dr. Wirth und von der LMU werden anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung empfiehlt, sich der Meinung des LfU anzuschließen und der Einleitung des radioaktiven Abwassers zuzustimmen, solange die Grenzwerte der Strahlenschutzverordnung eingehalten werden. Die Stadtwerke Garching behalten sich vor, Abwasserproben zu entnehmen und von einem unabhängigen Labor bewerten zu lassen, die Kosten hierfür trägt die LMU.

II. MEHRHEITLICHER BESCHLUSS (10 : 2(2X BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)):

Der Werkausschuss beschließt mehrheitlich, der Einleitung von 1,2 m³ radioaktivem Abwasser zuzustimmen, solange die Grenzwerte der Strahlenschutzverordnung eingehalten werden. Die geplante Einleitung ist den Stadtwerken Garching mitzuteilen. Die Stadtwerke Garching behalten sich vor, Abwasserproben zu entnehmen und von einem unabhängigen Labor bewerten zu lassen, die Kosten hierfür trägt die LMU.

TOP 3 Mitteilungen aus der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen aus der Verwaltung in der Sitzung des Werkausschusses.

TOP 4 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Es gibt keine Anträge und Anfragen in der Sitzung des Werkausschusses.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bgmin. Hannelore Gabor
Vorsitzende

Markus Kaiser
Schriftführer

Verteiler:

SPD-Fraktion
CSU-Fraktion
BfG-Fraktion
Unabhängige Garchinger
Bündnis 90/Die Grünen
FDP

Dr. Joachim Krause
Albert Biersack
Henrika Behler
Peter Riedl
Ingrid Wundrak
Rudolf Schopf

Büro der Bürgermeisterin
Geschäftsbereich I
Geschäftsbereich II
Geschäftsbereich III

Hans-Martin Weichbrodt
Helmuth Kammerer
Klaus Zettl
Heiko Janich

Genehmigungsvermerk:

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt:
